



Kunstoffertigkeit, und zwar an die gemalten Wanddecorationen der Synagogen in Jablonów und Rozdół erinnert, die ebenso bizarr, aber theilweise sehr geistreich und mit ungewöhnlichem Gefühl für das Flächenornament gedacht und ausgeführt sind.

In dem Maße, als das Goldschmiedewesen überall in vielen seiner Abzweigungen den Charakter eines Kunsthandwerkes wenigstens insofern eingebüßt hat, als die gangbaren Bedarfsartikel fabrikmäßig und mit Maschinenhilfe angefertigt werden, hat auch die galizische Goldschmiedekunst ihre alten manuellen Vorzüge verloren und das Handwerk ist zum Handelsgeschäft geworden. Sobald die speciellen Bestellungen außer Brauch kommen und der Käufer sich mit Fabrikswaare begnügt, muß der Kunstcharakter dieses Gewerbes eine wesentliche Schmälerung erleiden und beschränkt sich bloß auf wenige Luxusbedürfnisse und ausnahmsweise Bestellungen. Trotzdem zählen noch Krakau und Lemberg viele tüchtige und kunstgewandte Meister, die auch den schönsten und schwersten Aufgaben ihrer Kunst gewachsen sind, und denen die alte edle Technik des Niello, der Gravirung, des Treibens und der Inkrustation nicht zu einem dunklen Geheimniß

Abtstuhl aus der Corpus Domini-Kirche in Krakau.